

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Ägypten

#### Gericht erkennt Corona-Pandemie als Ereignis „höherer Gewalt“ an

Ägyptische Gerichtsentscheidungen haben in vielen arabischen Ländern Vorbildcharakter. Umso interessanter ist das Urteil eines ägyptischen Gerichts, das die einschränkenden

Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie als Ereignis höherer Gewalt anerkennt und es damit zulässt, dass sich Vertragsparteien von unmöglichen Verpflichtungen befreien können.

GTAI vom 11.08.2020 (c/w.r.)



### China

#### Einreise-Erleichterungen für Ausländer mit gültiger Aufenthaltserlaubnis für China

China erleichtert die Einreise für Ausländer mit gültiger Aufenthaltserlaubnis. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hatte die chinesische Regierung seit dem 28.03.2020 die Einreise von Ausländern generell ausgesetzt. Für Inhaber gültiger Aufenthaltsgenehmigungen gelten nun neue Regelungen, die die Wiedereinreise vereinfachen.

Die chinesische Regierung hat bekannt gegeben, dass Personen aus europäischen Ländern (siehe nachstehende Liste), die über gültige Aufenthaltsgenehmigungen (für Arbeit, Privatangelegenheiten, Angehörigenaufenthalt) verfügen, bei den chinesischen Auslandsvertretungen in diesen Ländern kostenlos und ohne Einladung ein Visum für China beantragen können. Die entsprechenden Personen müssen sich nach der Einreise an die Vorschriften der chinesischen Regierung zur Bekämpfung von Epidemien halten, d. h. auch die 14-tägige Quarantänepflicht bleibt bestehen.

Die Liste der europäischen Länder: Albanien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxem-

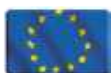
burg, Malta, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern.

Geschäftsreisende und Personen, die nach China reisen wollen, um Aktivitäten in den Bereichen Wissenschaft und Technologie, Kultur, Bildung, Sport usw. nachzugehen, müssen weiterhin ein PU-Einladungsschreiben der zuständigen chinesischen Provinzbehörde zur Beantragung eines Visums bei der chinesischen Auslandsvertretung in Deutschland vorlegen. Wer per „Fast Track“ und mit einem Charterflug nach China reist, muss weiterhin im Voraus einen Nukleinsäure-Test durchführen und mit einem negativen Testzertifikat an Bord des Flugzeugs gehen.

Weitere Informationen zur neuen Einreiseregulierung sind auf der Webseite der chinesischen Botschaft in Deutschland zu finden: [www.de.china-embassy.org/det/sgyw/t1805882.htm](http://www.de.china-embassy.org/det/sgyw/t1805882.htm)

Informationen zu den von der Deutschen Handelskammer in China durchgeführten Charterflügen sind auf der AHK-Webseite: [www.china.ahk.de/charterflight](http://www.china.ahk.de/charterflight) hinterlegt.

DIHK vom 12.08.2020 (c/w.r.)



### EU

#### Keine Einfuhrabgaben auf medizinische Waren für gemeinnützige Organisationen

Die EU verlängert die zoll- und einfuhrumsatzsteuerfreie Einfuhr von medizinischen Waren, wenn diese für staatliche Stellen und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Kommunen, Organisationen der Wohlfahrtspflege oder des Katastrophenschutzes bestimmt sind. Die Befristung läuft voraussichtlich am 31.10.2020 aus.

Betroffene Waren sind solche, die für die Bekämpfung von COVID-19 gebraucht werden. Dazu zählen Schutzausrüstung, Testkits oder medizinische Geräte, wie zum Beispiel Beatmungsgeräte.

Weiterführende Informationen und ein ausführliches FAQ sind auf der Internetseite der deutschen Zollverwaltung zur Corona-Krise hinterlegt.

GTAI vom 19.08.2020 (c/w.r.)